



Die Rassel-Rübe

*Die Musik spricht für sich allein.
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.*



Für die bessere Orientierung

- 04 Wer wir sind
- 05 Wo findet ihr uns?
Welche Betreuungsform bieten wir euch?
Wie könnt ihr euch anmelden?
- 06 Welche Betreuungszeiten wir euch anbieten
Was zeichnet unsere Betreuung aus?
- 10 Wie könnt ihr euch den Alltag bei uns vorstellen?
- 13 Der Übergang von der Familie in die Krippe
- 14 Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten
- 15 Wir ziehen mit Eltern an einem Strang



Wer wir sind?

Die Rassel-Rübe ist seit 2008 Lüneburgs erster Musikkindergarten und aus der engagierten Arbeit einiger Eltern entstanden. Die Liebe zur Musik hat uns entstehen lassen und verbindet auch weiterhin MitarbeiterInnen, Eltern und Kinder. Seit 2009 verfügt die Rassel-Rübe über ein eigenes Haus im Rosenkamp (zwischen Oedeme und Häcklingen).

Neben den Inhalten in der Rassel-Rübe machen doch erst die Menschen den Kindergarten zu einem Platz, an dem jedes Kind sich mit seinen Eigenheiten angenommen und wohl fühlen kann.

Wir 5 Teammitglieder haben Freude an unserem Beruf und begleiten unsere Kinder mit Kompetenz und heiterer Gelassenheit.



Unser gemeinsames Motto lautet übrigens ...
" Wir brauchen unsere Kinder nicht erziehen,
denn sie machen uns 'eh alles nach! "

Wo findet ihr uns?

Unsere Rassel-Rübe liegt in dem sich neu findenden Wohngebiet Rosenkamp im Stadtteil Oedeme. Im Umfeld unseres Kindergartens gibt es das Theater Lüneburg, den Wald und die Wiesen, drei

Spielplätze, die Feuerwehr und vieles mehr. Wir pflegen regelmäßigen Kontakt zur Schule, dem Bäcker, der Polizei und auch mit unseren Singpatinnen, die z. T. in der Nähe wohnen.

Welche Betreuungsform bieten wir euch?

Unsere Kindergruppe besteht aus 20 Kindern, die in einer altersgemischten Gruppe von 2 - 6 Jahren spielen und fürs Leben lernen. Die Übergänge von der Familie in die Einrichtung, zwischen den Altersgruppen oder auch den Übergang zur Schule begleiten wir durch Kleingruppen und bereiten die Kinder so auf kommende Veränderungen vor.



Wie könnt ihr euch anmelden?



Eltern kommen vorbei oder rufen an, sehen sich nach Absprache die Einrichtung an. Wenn es euch gefällt, könnt ihr gerne eine Anmeldung abgeben. Zwischen Februar und Mai findet das Auswahlverfahren für das kommende Kita-jahr statt. Sollte euer Kind einen Platz bekommen haben, melden wir uns bis zum 1. Mai.



Welche Betreuungszeiten wir euch anbieten

Betreuungszeiten: 8.00 - 16.00 Uhr

Frühdienst und Spätdienst nach Anmeldung: ab 7.30 - 16.30 Uhr

Kommen & Gehen

Ankommen: 8.00 - 8.45 Uhr

Abholzeiten: nach Bedarf oder bis 15.50Uhr / 16.20 Uhr (Spätdienst)

Was zeichnet unsere Betreuung aus? ... ganz einfach: Die Liebe zur Musik

In allen Kulturen der Welt gibt es dasselbe Phänomen: Begeisterte Kinder, die zu einem Lied mit elementarer Lebensfreude tanzen und singen. Die Faszination, die von Musik und Tanz ausgeht, sind unabhängig vom Lebensalter, von der Intelligenz, vom Kulturkreis und auch von Wahrnehmungsdefiziten und Behinderungen. Musik ist eine Sprache, die alle Menschen verstehen! Musik ist aber auch neben dem ihr inne wohnenden Eigenwert gera-



de für Kinder ein wesentlicher Bestandteil der allgemeinen Bildung. Aktives Musizieren spricht Herz, Hand und Verstand



von Kindern jeglichen Alters an. Auf diese Weise bildet Musik unerlässliche kognitive, emotionale und soziale Schlüsselkompetenzen.

Neben verschiedenen Projekten, Bauen, Malen und vielen anderen Aktivitäten drinnen und draußen, zieht sich Musik wie ein roter Faden durch unseren gesamten Tagesablauf. Hören, singen, sich bewegen, tanzen, entspannen, Rhythmus erleben, den eigenen Körper spüren und beherrschen, auf Instrumenten spielen und mit anderen kommunizieren macht Spaß und weckt die Lebensfreude eurer Kinder.

Diese zu erhalten ist eines unserer Ziele und erfüllt uns mit großer Freude. Musik verbindet dabei wie kein anderes Medium ganz intensiv Spielen mit Lernen ohne „verschult“ zu sein, ohne Druck und

mit Leidenschaft! Wir greifen die Themen eurer Kinder auf und machen diese durch verschiedene Projekte und Angebote erlebbar. Unser Musikraum und die Instrumente sind für die Kinder jederzeit zugänglich, um den Kindern den täglichen Umgang mit Musik auch im freien Spiel zu ermöglichen.

Eure Kinder haben bei uns die Möglichkeit, über den Gruppenraum hinaus alle befindlichen Spielbereiche im gesamten Haus zu nutzen.

So können sie durch eigenständiges Experimentieren und Ausprobieren ihren Wissensdurst stillen und vielfältige Fähigkeiten erlangen.

Wir möchten euren Kindern ermöglichen, die Beziehung zu sich selbst, zu anderen und zu uns bewusst wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.



Dazu bieten wir neben vielen Gesprächen und Reflexionen, musikalische, experimentelle, künstlerische und motorische Elemente an.

Und :

- wir sind ein offenes Haus für Künstler und Musiker der Region, die uns mit ihren Fähigkeiten und Begabungen inspirieren und die Kinder an ihrer Leidenschaft teilhaben lassen, in dem sie ihre Instrumente vorstellen, für uns spielen etc.
- wir malen nach Musik, tanzen nach Musik, spüren Stille und Entspannung



- beschäftigen uns mit Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen (Klassik, zeitgenössische Musik, Jazz, Musik für Kinder etc.)
- unsere Kinder dürfen mitbestimmen
- fördern die Sprachentwicklung der Kinder (Musikangebote, Reimen, freies Erzählen, Vorlesen etc.)

Alle unsere Schwerpunkte verbinden und vernetzen sich miteinander !



*„Erzähle es mir – und ich werde vergessen.
Zeige es mir – und ich werde mich erinnern.
Lass es mich tun – und ich werde es behalten.“*

Konfuzius



Wie könnt ihr euch den Alltag bei uns vorstellen?

Tages- und Wochenrhythmus

Nicht nur Musik hat einen Rhythmus! Durch unseren Tages- und Wochenablauf wollen wir euren Kindern ein Gefühl für Strukturen, Verlässlichkeit, Sicherheit und Vertrauen anbieten.

Schön, dass ihr da seid!

Von 7.30 / 8.00 - 8.45 Uhr begrüßen wir alle ankommenden Kinder, begleiten sie im Freispiel, binden sie in die Frühstücksgestaltung und die Vorbereitung des Morgenkreises ein.

Und jedem Anfang liegt ein Zauber inne!

Unser Morgenkreis! ... ist im Fluss, verändert sich auch, aber: Wir singen IMMER! Allgemeines: Zu allen Morgenkreisen singen wir, erfragen die Befindlichkeiten, wer fehlt, was liegt heute an?

Das „Wunschkind“ wird nach dem Alphabet entschieden und darf an diesem Tag entscheiden.



Montag: Lauscherrunde

Dienstag: Erzählrunde, verschiedene Sachen zählen

Mittwoch: besonderer, intensiver Singkreis z. B. mit Instrumenten

Donnerstag: Waldgeschichte

Freitag: Fingerspiele und Verse/Reime



Essen gut, alles gut!

Allgemeines: Eure Kinder bekommen bei uns ein ausgewogenes, biologisch vollwertiges Vollkornfrühstück.

Montag, 9.00 - 9.30 Uhr:
Brötchenfrühstück mit Rohkost

Dienstag, 9.00 - 9.30 Uhr:
Müsli mit Obst, Milch und Joghurt

Mittwoch, 9.00 - 9.30 Uhr:
Brot von Tanja mit Gemüse

Donnerstag, 8.30 - 9.00 Uhr:
Wald- und Ausflugstag / mitgebrachtes Frühstück auf der Picknickdecke

Freitag, 9.00 - 9.30 Uhr:
Müsli mit Obst, Milch und Joghurt

Das Schönste am Essen ist doch das Zusammensein!

Montag, 9.30 - 11.00 Uhr: Freispiel

Dienstag, 9.30 - 10.30 Uhr: Freispiel, 10.30 - 11.00 Uhr Singpaten (gemeinsames Singen überlieferter deutscher Volkslieder mit Seniorinnen – generationenübergreifendes Projekt) danach Freispiel

Mittwoch, 9.30 - 11.00 Uhr: Freispiel drinnen und draußen und begleitete Angebote zur freien Auswahl der Kinder (Höhlen bauen, malen, werkeln, lesen ...)

Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr: Wald- und Ausflugstag (Theater, Uni, Spielplätze, Bäcker, Polizei, Feuerwehr, Wald- und Wiesen in der näheren Umgebung)

Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr: Freispiel

Und dann am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 11.00-11.15 Uhr: Treffen im Kreis mit Reflexion des Freispiels „Was habe ich gemacht?“. Freies Erzählen vor der Gruppe zur Stärkung der Selbstreflexion und des Selbstbewusstseins sowie der Sprachbildung

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 11.15 - 12.00 Uhr: Musikalische, motorische und kreative Angebote in Klein- und Großgruppen

An allen Tagen:

12.00 - 12.30 Uhr Mittagessen, ab 12.30 Uhr Mittagspause nach Bedarf / Schlaf- und Ruhepausen individuell auf die Kinder abgestimmt ab 12.30 Uhr am Nachmittag beenden wir angefangene Angebote, geben Raum zum Freispiel drinnen und draußen und nutzen unser Außengelände.



Und wir feiern auch gern mit euch:

- unser Laternenfest im Herbst
- unsere Adventsfeier vor Weihnachten
- unser großes Sommerfest, das von den Eltern der Vorschulkinder organisiert wird
- 2 Übernachtungsparties mit den Kindern in der Rube
- und begrüßen die Jahreszeiten durch gemeinsames Singen, Dichten, Spielen mit Kindern und Eltern im Morgenkreis



Der Übergang von der Familie in die Krippe

Wir legen in der Rube besonderen Wert auf eine behutsame und sensible Eingewöhnung unserer Kleinsten und nehmen uns sehr viel Zeit für diesen Schritt.



von Eltern begleitete, behutsame, individuelle Eingewöhnung vorsieht und den langsamen Übergang von einer Vertrauensperson zu einer anderen, noch neuen und unbekanntem Person vorsieht. Wir beginnen mit der zeitweisen Trennung von den festen Bezugspersonen deshalb auch erst dann, wenn das Kind zu uns Vertrauen gefasst hat.

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass, je mehr Zeit wir uns am Anfang nehmen, desto besser der erste Übergang für die Kinder und ihre Familien in die Krippe gelingt. Denn auch die Eltern brauchen von uns Unterstützung und liebevolle Begleitung für diesen wichtigen Lebensabschnitt und die erste zeitlich begrenzte Trennung von ihrem Kind. Wir arbeiten in den Krippengruppen deshalb nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, das eine

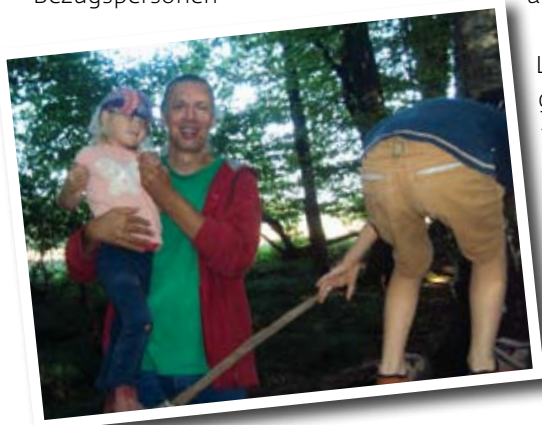


Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten

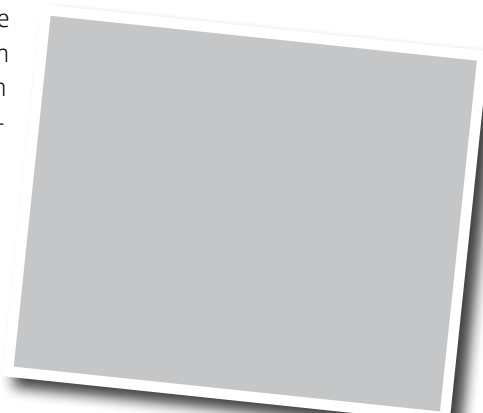
Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten ist etwas ganz besonderes. Neue Räume, andere Kinder, der Abschied vom Gewohnten und Bekannten, neue Bezugspersonen

Stammrube, je nach freier Platzzahl). Die Krippenkinder haben dann bereits in ihrer Krippenzeit die Möglichkeit, die Räumlichkeiten, die PädagogenInnen und die anderen Kinder kennenzulernen.

Leider haben wir diese Chance der Übergangsgestaltung nicht in allen Einrichtungen, so dass der Kontakt zu anderen Kindergärten auch in Form von z. B. arrangierten Besuchen stattfinden kann. Grundsätzlich ist es für uns ein hohes Gut, dass Kinder aller Altersstufen auch die anderen Rüben-Einrichtungen kennenlernen können und somit unterschiedliche „Umwelten“ (wie bspw. den Waldkindergarten).



und viele andere Herausforderungen begleiten die Kinder in dieser Zeit. In der Rube möchten wir Kindern diesen Schritt erleichtern, in dem wir möglichst alle Betreuungsformen für die Familien anbieten und auch eigene Übergänge zu Rüben eigenen Betreuungsformen anbieten (bspw. zur



Wir ziehen mit Eltern an einem Strang!

Wir sind die Erziehungs- und Bildungspartner der Eltern und ergeben gemeinsam ein starkes Team für die Kinder! Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit euch ist uns sehr wichtig, damit wir gemeinsam den Bildungsweg eurer Kinder konstruktiv gestalten können. Wir bieten euch zu jeder Zeit nach Absprache Gespräche an. Ihr könnt bei uns an Elternabenden, verschiedenen Festen, regelmäßigen

Entwicklungsgesprächen über euer Kind oder am Elternstammtisch teilnehmen. Da wir eine Elterninitiative sind, sind wir darauf angewiesen, dass ihr euch aktiv bei Elternaktionen, Gartenarbeit, Einkäufen, Hausarbeiten etc. beteiligt. Informationen dazu findet ihr an unserer Pinnwand.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Kassekribe



